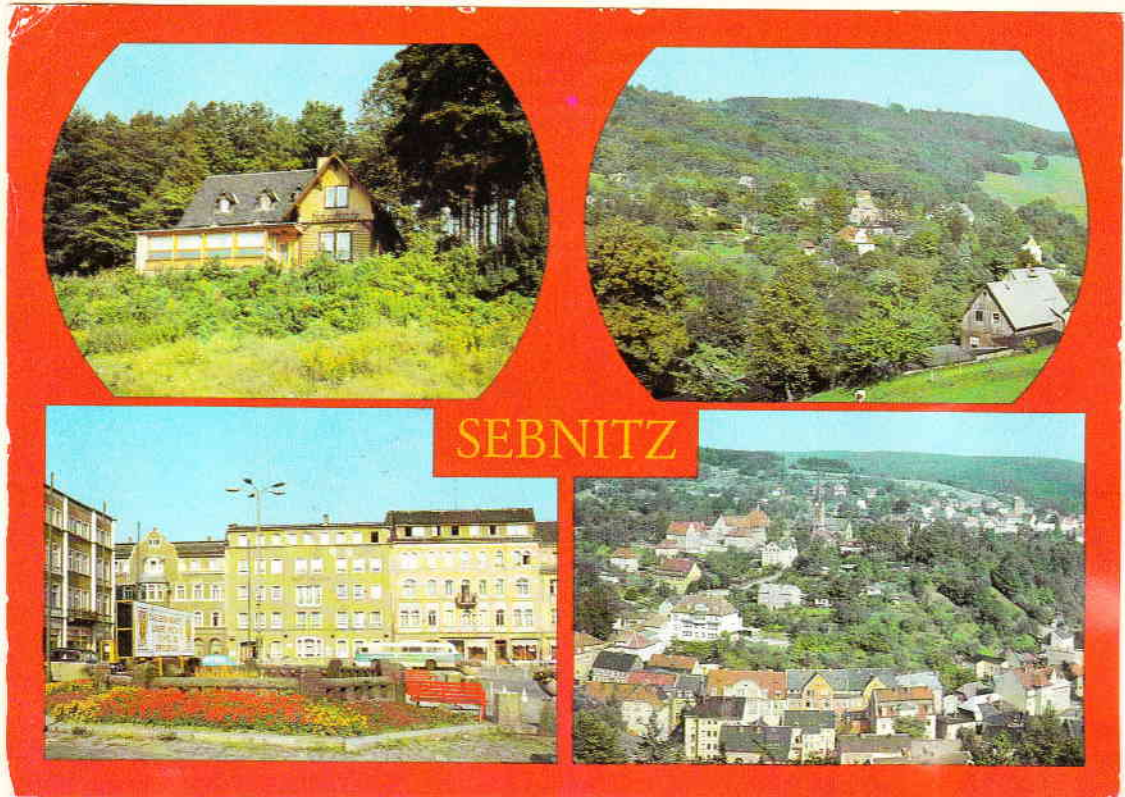


Unsere Fahrt ins Zentrale

Pionierlager Sebnitz



vom 13. Febr. bis 17. Febr. 84

Das Lager war mit
Unterstützung des Träger-
betriebes VEB Braunkohlen-
veredlung Lauchhammer
auf dem Buchberg am
Rande der Sächs. Schweiz
entstanden und beherbergt



Aussicht vom Zentralen Pionierlager „Grete Walter“ auf dem Buchberg am
Rande der Sächsischen Schweiz.
(Foto: Wissen)

5000 Pionieren und FDJ-Mitgliedern ganzjährig
vielfältige Möglichkeiten zur Erholung, für Sport
und Spiel.

Wir waren bereits das 2. Mal in diesem schönen

Selbste ist die bekannte Kunst-
blumenstadt der DDR.

Ihre Blumen werden in
32 Länder unserer Erde
exportiert.



Pionierlager und verlebten herrliche Tage. Das
Lager trägt dem Ehrenmännern „Grete Walter.“ Sie
war eine Widerstandskämpferin.

Grete Walter

Sie wurde in Berlin geboren. Sie war ein lustiges Mädchen. Sie sang, spielte und wanderte gern. Gretes Vater war Kutscher, ihre Mutter ein Dienstmädchen.

Mit 15 Jahren wurde sie Mitglied des Jugendverbandes. Als die Faschisten an die Macht kamen, schleppte die SA sie als eine der ersten in ihrem Viertel in eine Kaserne und mißhandelten sie schändlich. sie konnte das nie vergessen.

Als sie wieder freigelassen wurde, setzte sie trotzdem ihre illegale Arbeit fort. So wurde sie das jüngste Mitglied des illegalen Zentralkomitees der Jugend.

Der Faschismus wurde immer mächtiger. Hunderttausende von jungen Menschen hatte man in das große Mahlwerk der Kriegsvorbereitungen gezwungen und Grete entschloß sich zur Agitation unter den sogenannten Landhelferinnen in Pommern zu gehen. Dort war es, wo sie einem Verräter zum Opfer fiel.

Es war im Herbst 1935, als die Gestapo sie nach Berlin schleppte, in die Folterhöhle der Prinz- Albrecht- Straße.

Grete wollte nicht wieder von Neuem so viel Schreckliches durchmachen. Während einer Vernehmung stürzte sie sich aus dem 4. Stock des Gebäudes in einen Lichtschacht und entzog sich so ihren Henkern für immer.

Fasching 1984



Das Motto war: „Heut' geht es an Bord.“

Wie in jedem Jahr, waren wir auch diesmal wieder beim Karneval des FCC dabei. Mit dem Sommerlied „Das ist die Liebe der Hochseem“ stellten wir uns bei 5 Veranstaltungen als Nachwuchs des



Falkenberger Karnevalschubs vor. Am meisten Spaß bereitete uns Kindern natürlich der Kinderforschung am 4. März. Von 14⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr waren wir die „Hauptdarsteller“. Mit unseren Tänzern „Wenn die Elisabeth“ und „die Oma, die ist umgefallen“ erfreuten wir



die vielen Gäste. Die jüngsten Mitglieder unserer Tanzgruppe zeigten dem „Sommerprossenstarz“.

1984

Unsere jüngsten Mitglieder der
Funkengarde



Funkenmariechen Anna Maria
und Isabell

beide gehen sie erst in die 1. Klasse

Kreisdelegiertenkonferenz der FDJ

22. März 84



Für jugendgemäßen Schwung sorgten bei der Kreisdelegiertenkonferenz der FDJ auch Pioniere der Falkenberger Georgi-Dobrowolski-Oberschule. Für das Konto Junger Sozialisten nahm Genosse Eckhard Schaar vom FDJ-Sekretär des Produktionsbereiches I des LBK, Klaus Wäßnig, einen Abrechnungsscheck über 19 418 Mark entgegen. (Fotos: Dirk Jaricho, Vt)



Kreisaktivtagung der FDJ

Nach lang geführtem Kampf wurde der FDJ-Grundorganisation des Bw Falkenberg der Name „Karl Marx“ und dem Jugendbahnhof Fernerswalde der Name „Ernst Thälmann“ verliehen. Mit Begeisterung nahmen die 150 FDJler die Zwischenabrechnung der Pionierexpedition „Meine Heimat DDR“ durch Pioniere der Georgi-Dobrowolski-Oberschule Falkenberg entgegen.

Unsere nächsten

Vorhaben

wir üben 2 neue Tänze ein:

"Heut soll das große Flachsernten sein"

Volkstanz

Heut soll das große Flachsernten sein,
den wollen wir hecheln spinnen gar fein,
dann gehen wir uns Hemd und auch Rock,
schwingen uns froh zum Tanze.

Dum, dum, dum, dum, dum, dum.

Webstuhl schnell geht, Spule sich dreht.

Dum, dum, dum, dum, dum, dum,

schwinget euch froh zum Tanze!

2. Heut soll das große Flachshecheln sein,
den wollen wir spinnen, weben gar fein,
dann

3. Heut soll das große Flachsspinnen sein,
~~den wollen wir~~

den wollen wir und hechelten fein, dann... ..

4. Heut soll das große Leinweben sein,

weil wir den Flachs gesponnen so fein, dann

5. Heut soll für uns ein Freudentag sein, weil uns gelang
die Arbeit so fein, d.....

und eine Liedersfolge



13. Juni 84

Polnische Gäste sind an unserer

Schule

Wojciech Piotrowski, Piotr Wolkowicz
im J. Sobrowolskiego, Wojciech Jurek
i inni, Henryk i Józefina
iżak, L. Chmielowski, E. Jędras
i Józefina

Grzegorz

Zum Fahnenappell

Zeigten wir unseren Gästen 4 Töchter

- Katarzyna
- Anna Susanne
- Smidolowska
- Anni, Chilla



Good Goodbody
Chris Deel

Park- und Heimatfest 84

Vor unserem Auftritt sang Chris Doerk

Sonntag, 3. Juni 1984

- 10.00 Uhr **Eröffnung des Vergnügungsparkes**
- 10.00 Uhr **Die Puppenbühne vom Theater Wittenberg** spielt für unsere Kleinen auf der Freilichtbühne:
„Wie der kleine Elefant zu seinem Rüssel kam“
- 11.00 Uhr **Musikalischer Frühschoppen im Bierzelt** mit den Falkenberger Blasmusikanten
- 13.30 Uhr **Volkstanzgruppen** unterhalten Sie mit Blasmusik, Gesang und Tanz auf der Freilichtbühne im Park
- 14.00 Uhr **Eröffnung einer großen Spiel-, Mal- und Sportwiese im Park:**
Malwand für Kinder
Feuerwehr zum „Anfassen“
Kegelbahn
Simultanschach u. a.
- 15.00 Uhr **Chris Doerk und Gruppe, Petr Altmann und „Tip-Top-Combo“** unterhalten Sie neben anderen Künstlern in einem großen Programm auf der Freilichtbühne
- 20.00 Uhr **„KARUSSELL“** spielt für Euch
Jugendkonzert auf der Freilichtbühne im Park

Auch in diesem Jahr **LUSTIGE PONYKUTSCHFAHRTEN** für unsere Kinder, Sonnabend und Sonntag ab 14.00 Uhr im Park!

GROSSE TOMBOLA mit wertvollen Sachpreisen – Losverkauf in der Lebensmittelverkaufsstelle Walter-Rathenau-Straße!

An allen Festtagen im Park **gastronomische Betreuung** durch die HO im Bierzelt, Weinkeller und an den Ständen!

Das Kulturhaus im Park ist an allen 3 Tagen für Sie geöffnet!

Sonntag aus der Gulaschkanone: **ERBSEN MIT SPECK**

GROSSER VERGNÜGUNGSPARK
mit Autoscooter – Kinderkarussell – Wellenbahn – Schieß- und Loshallen – Softeis – Waffelbäckerei u. a.

Zu diesem kulturellen Höhepunkt der Stadt Falkenberg und des Gemeindeverbandes laden wir Sie herzlich ein und wünschen Ihnen viel Freude und Entspannung!

Der Festausschuß



Unsere Kleinen tanzten „Anna Susanna“



und natürlich „Net ukej“



Volkskunstgruppen unterhalten Sie

das war unser Auftritt



Die Großen zeigten
ihren neuen Tanz
„Der Steiger....“
begleitet
vom Blasorchester
unserer Schule



- Quadrille -

Wie in jedem Jahr, so erfreuten
wir auch diesmal zum Lehrertag viele Rentner

Programm am 20.06.84 in Grochwitz (Rentner)

- | | |
|---|-----------------|
| 1. Begrüßung der Gäste (35 Jahre, 800 Jahr- Feier,
10 Jahre) | Mo |
| 2. Klavier | Silke |
| 3. Schneewalzer (Lied) | Angelika |
| 4. Pioniergruß (Gratulant) | Mo |
| 5. Tanz " Quadrille " | 2. Fa |
| 6. Sketch | 3. Herzberg |
| 7. Klavier | Constanze |
| 8. Ein Gast aus Budweis (Gratulant) Wer reitet... | Mo |
| 9. Flieg nicht so... | Angelika |
| 10. Sketch "Minna " | 2. Fa |
| 11. Die Oma, die ist... | 23. Herzberg Fa |
| 12. Klavier | Silke |
| 13. sketch | 3. herzberg |
| 14. V A Begrüßt Herzberg | Mo |
| 15. Tanz "Flachsernte" | 2. Fa |
| 16. Das alte Dorf (Rezitation) | Anke |
| 17. Cenny Kramer (Lied) | Angelika |
| 18. Frauenbund grüßt Herzberg | Mo |
| 19. Polka (Tanz) | 2. Fa |
| 20. Klavier | Constanze |
| 21. Auf Wiedersehen | Mo |

Es treffen sich
die beiden
Minnas ...





Es tanzten
die
Bergmänner

auch
unsere
Seemänner



sowie
die
Berlinerinnen



„Lütt' Anna Susanna“



und zum Abschluß:



die Quadrille

Auftritt bei der LPG in Bayern



mit dem
Bus macht es
besonders
viel Spaß, jeder
möchte einen
Fensterplatz

Begrüßung: Sandra
Lied: Stimmt alle mit uns ein
Tanz: Steiger
Lied: Es wollen 2 auf Reisen gehn
Timpetu
Tanz: Net ukej
Lied: Jansk
Tanz: Sniddertanz
Flötenstück -- Heiße Katreinerle
Gedicht: Ronny
Lied: Ja de wecke
Wenn ich auf Wanderschaft geh'
Sketch: Keine Zeit
Tanz: Lütt Anna Susanna
Lied: Es bläst

Tanz: Wenn die Elisabeth
Blötenstück
Lied: Heut soll das große Flachs ernten sein
Gedicht: Das kluge Rotkäppchen
Sketch: Minna
Lied : Ich habe eine Oma
Tanz: Die Oma die ist ungefalln
Lied: Es ringelt sich

Gedicht: Es sitzt die kleine Liese (Juliane)
Ich habe eine Tante (Kleidung Quadrille)
Lied: Es scheint die liebe Sonne
Tanz: Quadrille
Abschlußlied und event. Wnsentanz



FERIEN



in

Strehla

vom 3.7. bis 7.7.84



Wir zelten

bei herrlichem Wetter



viel haben wir
erlebt



"ein blinder Passagier"



baden den
ganzen Tag,

das
macht
Spaß,



nur der
Sonnenbrand
quält uns
sehr





auf Fernexpedition
in
Diesbar -



Seußlitz



Jeder schöne Tag geht mal zu Ende.



Gute Nacht!



unser letzter Tag,



alles muß wieder eingepackt werden.



Nur Übung

macht

den Meister!

Wir üben jede Woche

mittwochs 16⁰⁰ - 17³⁰ Uhr

donnerstags 16⁰⁰ - 17³⁰ Uhr





Schulanfang

1984

Unser Programm:

Eine lustige Zuckertütengeschichte

ziehen und
ziehen...



Zum 35. Jahrestag unserer Republik

unsere Auftritte dazu:

10. 9. Post Falkenberg

22. 9. Auftritt in Elsdorferoda

1. 10. Hertzberg Stadtbahnhof

3. 10. O II. Parteiversammlung



FREITAG, 2. NOVEMBER 1984

Propagandatage waren Erfolg

Von Optimismus und Zukunftsgewissheit der jungen Generation zeugten die vielfältigen Veranstaltungen der 4. Propagandatage der Jugend. Für einen gelungenen Auftakt sorgten auch die Pioniere der Tanz- und Singegruppe der Georgi-Dobrowolski-Oberschule Falkenberg. Sie umrahmten mit ihrem Programm die Eröffnungsveranstaltung am 1. Oktober in der HOG „Hotel am Stadtbahnhof“ in Herzberg.

Die Fragen der Jugendlichen beantwortete Genossin Vera Barth, Parteisekretär der Bezirksparteischule „M. I. Kalinin“.

Erfolgreiche Veranstaltungen gab es während der Propagandatage in allen Bereichen, so beispielsweise im FZM Schlieben, in der Hermann-Matern-Oberschule Zülldorf oder in der Konsumfleischerei Herzberg.



Für Schwung sorgten die Pioniere der Tanz- und Singegruppe der Georgi-Dobrowolski-Oberschule Falkenberg bei der Eröffnung der Propagandatage der Jugend.
(Foto: Klaus-Peter Braun, Vk)



3. 11. 1984

Präsidententreffen
beim FLL

Heute durften  wir als erste auftreten.
Gleich nach der traditionellen Wacha-
lösung waren wir dran. Es lief ganz gut, naja einige
kleine Patzer hatten wir schon drin.
Ein losender Beifall ging los, als wir ausmarschierten.
Zugabe, Zugabe, Zugabe !!!
Das war ein Erfolg.



11. November 1984

Angolanische Freunde sind heute unsere
Zuschauer.

Bevor wir für sie tanzen, haben wir uns
mit ihrem Land und dem neuen Leben der

Republica Popular de Angola
vertraut gemacht.

**Angolas Junge Pioniere
üben Solidarität**

Luanda (ADN/JW)

Über 20.000 Päckchen mit
Schulheften und Spielsachen für
namibische und südafrikanische
Kinder haben die Jungen und
Mädchen der angolanischen
Pionierorganisation „Agostinho
Neto“ in den vergangenen drei
Monaten gespendet. Das teilte der
1. Sekretär der Organisation,
Goncalves Muandumba, in einem
ADN-Gespräch mit.

Im angolanischen Kindergarten „Krupskaja“



Der Präsident der SWAPO Sam Nujoma



11/11/84
Oluf de Jesus Kisi

Programm

2. Falkenb.

Nationalfeiertag des angolanischen Volkes
11.11.84

- | | |
|--|---------------------|
| 1. Klavier Sonate C-Dur 3. Satz, J. Haydn | Constanze |
| 2. Rede Kreisschulrath | KRS |
| 3. Klavier Divertimento 1. und 2. Satz, J. Haydn | Mandy |
| 4. Begrüßung | Modrach |
| 5. <u>Sologesang Die Heimat hat sich schön ...</u> | <u>2. Falkenbg.</u> |
| 6. <u>Vietnamesischer Tanz</u> | <u>2. Falkenbg.</u> |
| 7. Chor Wer möchte nicht im Leben bleiben | 3. Herzbg. |
| 8. Rezitation Bitten der Kinder | 3. Herzbg. |
| 9. Klavier (vierhändig) Rondo, Diabelli | Mandy/Steffi |
| 10. Klarinette <i>Schwartz</i> | Thomas |
| 11. Blowing the wind (Lied) | Angelika |
| 12. <u>Flöte</u> | <u>2. Falkenbg.</u> |
| 13. <u>Tanz Steiger</u> | <u>2. Falkenbg.</u> |
| 14. Ansage (Seid umschlungen) | Modrach |
| 15. <u>Tanz (klein) Käfertanz</u> | <u>2. Falkenbg.</u> |
| 16. Lied Quanta na mera | Schindler |
| 17. Klavier Märchen von Kabalewski | Silke |
| 18. <u>Tanz Quadrille</u> | <u>2. Falkenbg.</u> |
| 19. Chor Wie ein Vogel zu fliegen ... | 3. Herzberg |
| 20. Sologesang Flieg nicht so hoch... | Angelika |
| 21. <u>Tanz (klein) Nett, Juchhe</u> | <u>2. Falkenbg.</u> |
| 22. Klavier (vierhändig) Romanze, Diabelli | Mandy/Steffi |
| 23. Ansage (Verabschiedung) Lebensfreude, Leben | Mo |
| 24. Klavier Altfranzösisches Lied, Tschaikowski | Mandy |
| 25. <u>2 Tanz Wenn die Elisabeth</u> | <u>2. Falkenbg.</u> |
| 26. Oh Freedom | Schindler |

Schon "Stammgäste" sind wir bei der
Lehrerinnenweihnachtsfeier des Kreises.

Unser Spiel "Kleiner grüner Tannenbaum"
gefiel allen sehr.



P R O G R A M M

(13.12.84 " Stadtbahnhof ")

- | | |
|--|---------------|
| 1. <u>Lied</u> Es ist für uns... | 2. POS He |
| 2. <u>Ansage</u> (Begrüßung) | Mo |
| 3. <u>Lied</u> Still senkt sich die Nacht... | 2. POS He |
| 4. <u>Rezit.</u> Es heben sich vernebelt braun... | Mo |
| 5. <u>Lied</u> Leise rieselt der Schnee... | 2. POS He |
| 6. <u>Flötensolo</u> (Klassisch) | Cornelia |
| 7. <u>Rezit.</u> Weihnachten | Katrin Haupt |
| 8. <u>Akkordeonsolo</u> (Fröhlicher Tanz) | Maik Reimann |
| 9. <u>Ansage</u> Gangarten | Mo |
| 10. <u>Rezit.</u> Es fängt ja alles erst an... | Ralph- Peter |
| 11. <u>Flütensolo</u> (klassisch) | Cornelia |
| 12. <u>Ansage</u> für 2. Falkenberg (Stillblüten) | Mo |
| 13. <u>Auftritt</u> 2. POS Falkenberg | 2. POS Fa |
| 14. <u>Akkordeonsolo</u> (Freut euch des Lebens) | Maik |
| 15. <u>Lied</u> Da draußen in dem Winterwald... | 2. POS He |
| 16. <u>Rezit.</u> Die Rehe, die Hasen... | Katrin |
| 17. <u>Akkordeonsolo</u> | Maik |
| 18. <u>Ansage</u> (Frauen) | Mo |
| 19. <u>Rezit.</u> Grundsätze bei Vorsiäten | Ralph- P. |
| 20. <u>Ein Mäuschen geht auf Wanderschaft</u> Rezit. | Katrin 3. POS |
| 21. <u>Lied</u> Süßer die Glocken, die klingen... | 2. POS He |

Falkenberger Pioniere oft in Aktion



Viele kulturelle Veranstaltungen gestalten Pioniere. Bei zahlreichen Höhepunkten des Jahres, so den Propagandtagen der Jugend, trugen auch Falkenberger Pioniere zum guten Gelingen bei.

Die Marienkäfer gefielen uns besonders

Wir Rentner der Gewerkschaft Unterricht und Erziehung verbrachten unlängst einen sehr hübschen weihnachtlichen Nachmittag im Saal der Gaststätte „Hotel am Stadtbahnhof“.

Pioniere aus Falkenberger und Herzberger Schulen erfreuten uns mit einem bunten Programm. Die

kleinen Marienkäferchen, Apfelplückerinnen und Schneeflöckchen gefielen uns besonders. Eine mit Stollen und Gebäck festlich gedeckte Kaffeetafel lud uns zum Essen ein.

Kollege Dieter Modrach führte uns mit Humor durch das Programm.
Gudrun Laurin